

überwiegend von der praktischen Seite aufgefaßt. Der Mensch kann Entschlüsse fassen, Vorsätze fassen, Gelübnisse ablegen, er kann wollen; und in diesem seinem Willen ist er vollständig frei. Keine Macht der Welt ist im Stande, ihn zu etwas zu zwingen, was er nicht will. „Kein Mensch muß müssen“. Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei, und wär' er in Ketten geboren. Daß der Wille nur das Gute wähle, in der Richtung auf das Gute gestärkt und gefrähtigt werde, das ist eine Hauptaufgabe der Erziehung. Aber damit soll nicht gesagt sein, daß die Ausbildung der übrigen geistigen Thätigkeiten hintangesezt werden könne. Die Erziehung muß sich eine harmonische Entwicklung aller Seelenkräfte zum Ziele setzen. Wo sie nur die eine Seite ausbildet, erzeugt sie geistige Mißgeburten und Karikaturen menschlicher Bildung. Wird nur das Erkenntnißvermögen berücksichtigt, so wird Klarheit der Vorstellungen, Schärfe des Denkens vorhanden sein, aber Wärme im Gemüth fehlen. Es werden vielleicht deutliche Begriffe vom Wahren, Rechten, Guten entstehen, aber die Gesinnung bleibt unberührt. Trotz

der deutlichen Begriffe vom Wahren u. s. w. wird ein solcher Mensch nur der Selbstsucht fröhnen, keine Theilnahme am Weh und Glend anderer zeigen und nur nach den Regeln der Klugheit sich bestimmen. Aber wie eine einseitige Verstandesbildung zu verwerfen ist, so umgekehrt eine einseitige Gefühlsbildung. Schwärmerei, Bigottismus und Fanatismus werden durch sie erzeugt. Erkenntniß- und Gefühlsbildung müssen hand in hand gehen, wie in der Natur Sonnenlicht und Wärme verbunden sind. Und kommt ein erstarrter Wille hinzu, so sucht sich die also erleuchtete und erwärmte Innenwelt in die Außenwelt hinauszutragen und das Ideal zum Realen zu gestalten.

Eine Erziehung, die all' den im Vorstehenden besprochenen Anforderungen Rechnung trägt, verdient den Namen naturgemäße Erziehung.

(Fortsetzung folgt.)

Marktpreise.
Chemnitz, 28. Juni. Pro 50 Kilo Weizen russ. Sorten 9,50 bis 10,50; Weizen weiß und bunt 9,70—10,40; Weizen gelb 9,50—10,35; Roggen inländ. 8,20—8,40; Rog-

gen sächsischer 7,90—8,20; Roggen russischer 7,75—7,90; Roggen türkischer 7,60—7,80; Braugerste —, —; Futtergerste 8,00—8,75; Hafer 7,50—7,90; Hafer verregenerter 0,00 bis 0,00; Roggerbisen 9,50—10,25; Mähl- und Futtererbsen 8,50—9,00; Heu 3,60—4,20; Stroh 2,30—2,80; Kartoffeln 2,30—2,80; Butter pro 1 Kilo 2,00—2,40.

Leipzig, 28. Juni. Weizen loco 1000 Kilo netto, hiesiger höchst bez. Preis M. 185—195, fremder höchst bez. Preis M. 170—207. Roggen loco 1000 Kilo netto, hiesiger höchst bez. Preis M. 160—167, fremder 000—000. Gerste loco 1000 Kilo netto, hiesiger höchst bez. Preis M. 160—170. Hafer loco 1000 Kilo netto, höchst bez. Preis M. 160—170. Rübsöl loco 100 Kilo netto, höchst bez. Preis M. 56,50, Juni-Juli 56,50 Brief. Spiritus loco ohne Faß per 10,000 Literprozent M. 51,90 Geb.

Berlin, 28. Juni. Weizen loco 1000 Kilo M. 160—210. Zeitpreise: Juni-Juli 173,75, Juli-August 173,75, September-Oktober 177,75, fest. Roggen loco 1000 Kilo M. 146—155. Zeitpreise: Juni 153,25, Juni-Juli 153, Juli-August 152,50, September-Oktober 151,50, loco ruhig, Termine besser. Hafer loco 1000 Kilo M. 142—173. Zeitpreise: Juni 141,50, September-Oktober 135,00, fest. Spiritus loco ohne Faß per 10,000 Literprozent M. 51,80. Zeitpreise: Juni-Juli 51,60, August-September 51,90, September-Oktober 51,10, fest. Rübsöl loco 100 Kilo M. 54,80. Zeitpreise: Juni 54,60, September-Oktober 53,90, fest. Petroleum loco 100 Kilo M. 23,90. Zeitpreise Juni 23,80, still.

Anzeigen.

Gewerbeverein.

Heute Dienstag, den 1. Juli, abends 8^{1/4} Uhr
Sizung im Rathhausjaale.
Vortrag des Herrn Lehrer Andrae über: „Die niedern Pilze.“
Der Vorstand.

Gutsverkauf.

Im Auftrage des Gutsbesizers Herrn August Lorenz Winter in Wolperndorf soll das demselben gehörende, im Dorfe und Flur Wolperndorf gelegene Gut an 10 h. 44, 1/2 Ar mit 1050,36 Steuereinheiten eingeschätzt

Donnerstag, den 3. Juli 1884,
Nachmittags 2 Uhr

in der Blume'schen Restauration in Wolperndorf unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen durch mich öffentlich versteigert werden.
Altenburg, am 23. Juni 1884.

Rechtsanwalt Julius Ripping, Notar.

 **19. Juli und 16. August Extrafahrten,**
für Touristen, Sommerfrisch- und Bad-Reisende — besonders auch Damen — die angenehmste und billigste Reisegelegenheit nach München, Ober-Bayern, Tirol und Schweiz. Rückfahrt beliebig innerhalb 6 Wochen, auch mit Unterbrechung! — Ausführl. Programm à 30 Pf. franco gegen franco (nach auswärts gegen Briefmarken) durch:
Eduard Geucke in Dresden.
Herrmann Wagner in Leipzig.

Baron v. Liebig's
Malto Leguminos. Chocoladen-Pulver, à Dose 2.50.
Malto Leguminos. Mehl, à Dose 1.20, vorräthig in der Löwen-Apotheke.

Apotheker Loefflund's
medicinisch-diätetische Präparate, als:
Malz-Extract mit Chinin,
" " " Eisen,
" " " reines,
Brustmalzhonig,
Malz-Extract-Bonbons,
vorräthig in der Löwen-Apotheke.

Von dem rühmlichst bekannten, chemisch untersuchten, von berühmten ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen

Haffmann's
Magenbittern,
gefezlich geschützt für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, hält Lager für Waldenburg und Umgegend
Herr Bernh. Spiz.
Joh. Gottl. Haffmann.
Birna a/Elbe. Bodenbach-Weiher.
Gegründet 1793.

Gegen zwei Ader Feld und eine Schenke, an der Altenburger Straße, werden billig verkauft. Näheres in der Expedition d. Bl.

Nicht zu übersehen!
Seeben empfing:
Gratulations-
Geburtsstags-
Einladungs-
Visiten-
Traner-
silberne Hochzeits-
Pathenbriefe von 12—55 Pf.,
Photographie- und
Schreibe-
Blei- und Tintenstifte,
Patent-Reißzeuge
und dergl. mehr und empfiehlt genannte Artikel zu den billigsten Preisen
H. Diesch,
früher W. Naumann.

Lungen- und Halskranke
(Schwindjüchtige) werden auf die Broschüre „Aeber die Heilwirkung und Anwendung der Pflanze Herba Homeriana“ aufmerksam gemacht, welche über die, während 16 Monate eingehalten, ärztlich und amtlich constatirten sensationellen Heilerfolge erschöpfende Darlegung enthält. Zu beziehen kostenlos durch den Entdecker der Pflanze: **Paul Somero in Triest** (Oesterreich).

DAS ECHO.	Beste Zeitung für Leute, die nicht Zeit haben viele Zeitungen zu lesen und für Deutsche im Auslande.	DAS ECHO.
<p>DAS ECHO Wochenschrift für Politik, Literatur, Kunst und Wissenschaft. Wöchentlich 32 Folioseiten. Reichhaltigste deutsche Wochenübersicht. Das Neueste und Interessanteste aus allen Gebieten. Enthält das Wissenswerteste aus neuen Büchern und Broschüren, aus allen grösseren in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften aller Parteien. Deutsche, Oesterreichische, Schweizer, Ungarische, Holländische, Belgische, Amerikanische, Englische, Französische, Hebräische, Italienische, Schwedische, Norwegische, Spanische, Portugiesische, Polnische, Neugriechische, Russische, Arabische, Rumänische, Dänische, Türkische Stimmen der Presse gewähren ein übersichtliches und unparteiisches Gesamtbild der geistigen Bewegung unserer Zeit und ihres öffentlichen Lebens. Verlag von J. H. Schorer, Berlin. SW. Probenummern gratis und franko. Abonnenten können jederzeit eintreten.</p>		
DAS ECHO.	Bestellungen bei allen Postanstalten, Buchhandlungen, Zeitungsspeditionen, sowie bei der Expedition des ECHO.	DAS ECHO.

Privatheilanstalt
für chirurgische Krankheiten u. Ohrenleiden
von Dr. Sonnenkalb
Chemnitz, innere Johannisstr. 24^{II}.
Ecke des Marktes.
Sprechstunden täglich früh 9—11, Nachmittags 2^{1/2}—4 Uhr.
Poliklinik für Unbemittelte täglich von 12—1 Uhr.

Empfehlung.

Lampert's Gicht-Pflaster,
Lampert's Heil-Pflaster,
Lampert's Wund-Pflaster,
Lampert's Zug-Pflaster,
Lampert's Fluß-Pflaster,
Lampert's Magen-Pflaster,
Lampert's Hühneraugenpflaster,
Lampert's Frostballen-Pflaster,
Lampert's Pflaster heilt schmerzlos, benimmt die Hitze und verhütet wildes Fleisch.
Lampert's Pflaster erwärmt, erweicht und reinigt.
Preis à Schachtel 25 und 50 Pf.
Haupt-Depot sämtliche Apotheken in Waldenburg und Glanhan.

Ein Schulmädchen wird als Aufwartung gesucht
Schloßgasse 106, 1. Etage.

Gesangverein.

Das angekündigte
Instrumental- und Vocal-Concert
findet **Mittwoch**, den 2. Juli, im Schießhaus statt. Anfang 6 Uhr abends.
D. W.

Grünfeld.

Zu meinem diesjährigen
Vogelschießen,
Sonntag den 6. und Montag den 7. Juli 1884, wo an beiden Tagen
BALL
stattfindet, erlaube ich mir hierdurch ergebenst einzuladen.
G. Winkler.

Familiennachrichten.

Geboren: Hrn. Realgymnasiallehrer Dr. G. Heller in Rochlitz e. M. — Hrn. Dr. med. Heynold in Crimmitschau e. R. — Hrn. P. Schultze in Leubnitz e. M.
Verlobt: Hr. Kaufmann Woldeemar Engel mit Fräulein Johanna Wimmer in Dresden.
Vermählt: Hr. Diaconus Daniel Stod mit Fräulein Emmy Paetler in Leipzig. — Hr. Affessor Dr. jur. Alfred Richter mit Fräulein Léonie Anshütz in Dresden. — Hr. Ludwig Leonhards mit Fräulein Martha Seydel in Oberlauswitz. — Hr. Otto Fied mit Fräulein Sidonie Epenhahn in Knautnaundorf. — Hr. P. Adolf Fißner mit Fräulein Lina Warkert in Pfarrhaus Jonsdorf bei Rittau. — Hr. Lehrer Oscar Gaul in Brieg mit Fräulein Martha Müller in Birna.
Gestorben: Hrn. Curt Colbik in Leipzig e. M. — Hr. Canzlei-Sekretär a. D. Carl August Seyffert in Zwickau. — Hr. Eduard Gnaud in Chemnitz. — Hr. Carl Wilhelm Theodor Lindner in Chemnitz. — Hrn. C. Dameritz in Raunhof bei Leisnig e. M. — Hr. pens. königl. Oberförster Georg Baumgarten in Dresden.

Redaction, Druck und Verlag von G. Kühner in Waldenburg.